



MFT - Manufaktur Tinkturen

ALLGEMEINES

MFT steht für Manufaktur Tinkturen, d.h. von **Hand gemachte Tinkturen** aus dem Haus **Phytomed**. Dies sind flüssige Extrakte, die bevorzugt aus biologisch gewachsenen, frischen Pflanzen gewonnen werden: in **reiner Handarbeit, ohne maschinellen Einfluss**. Dieses Verfahren ist einmalig in der Schweiz und das Ergebnis sind Pflanzenauszüge mit den ureigenen inneren Qualitäten der Pflanze.

HERSTELLUNG

Die Pflanzen stammen bevorzugt aus biologischem Anbau. Überlange Pflanzenteile werden mit einer Keramik Klinge gekürzt und in Steingutgefässe gelegt. Es wird eine Keramik Klinge verwendet, um den Kontakt der Pflanze mit metallischen Materialien möglichst zu vermeiden. Als Extraktionsmittel wird ein aus Korn gewonnener Alkohol und entsalztes, zweifach destilliertes Wasser verwendet. Die Pflanze wird regelmässig von Hand gewendet und belassen, bis alle Inhaltsstoffe und Informationen in das flüssige Medium übergegangen sind. Die MFT werden nicht verdünnt oder verändert, sondern in dieser Ur-Form belassen. Diese Herstellungsart ergibt Tinkturen mit ungewöhnlich hohem Gehalt an messbaren Inhaltsstoffen.

WAHRUNG DER INNEREN QUALITÄT

Die Pflanze wird belassen wie sie gewachsen ist und der sorgfältige Umgang erlaubt das Bewahren ihrer eigentlichen inneren Qualitäten. Die stofflichen Verhältnisse, wie sie in ihrer ursprünglichen und individuellen Form in der Pflanze vorliegen, bleiben erhalten, weil auf jede Art grober physikalischer Einwirkung verzichtet wird. MFT sind der **authentische Abdruck der Pflanze in flüssiger Form**.

FRISCHE HAT HÖCHSTE PRIORITÄT

Mit Zugewandtheit, positiver Einstellung, Dankbarkeit und Freude wird die Pflanze geerntet. Die frischen Pflanzenteile werden am selben Tag in das Lösungsmittel eingegeben und die Extraktion kann beginnen.

ZEIT UND NATUR

Natur braucht Zeit. In der Natur kann die Pflanze ohne zeitliche Einschränkungen wachsen und gedeihen. Zeit ist einfach da, ausreichend. Auch den MFT wird ihre individuelle Zeit zum „Gedeihen“ gelassen. Dem Prozess der Extraktion im Steingutgefäss wird genau so viel Zeit gegeben, wie jede Pflanze benötigt, bis aus ihr ein gehaltvoller Extrakt entstanden ist, der den Vorgaben des HAB (Homöopathisches ArzneiBuch) entspricht.

DAS MFT SORTIMENT

Absinthium D4	Chamomilla Ø	Gentiana lutea Ø	Olea europaea Ø	Solidago virgaurea Ø
Aesculus Ø	Chelidonium majus D4	Geranium robertianum Ø	Olibanum Ø	Spilanthes oleracea Ø
Agnus castus Ø	Cimicifuga Ø	Ginkgo biloba Ø	Passiflora incarnata Ø	Taraxacum Ø
Alchemilla Ø	Coriandrum sativum Ø	Ginseng Ø	Pelargonium reniforme Ø	Thymus vulgaris Ø
Allium ursinum Ø	Crateagus Ø	Harpagophytum procumbens Ø	Plantago lanceolata Ø	Tropaeolum majus Ø
Arnica montana D3	Cynara scolymus Ø	Hedera helix Ø	Propolis Ø	Urtica dioica Ø
Avena sativa Ø	Dipsacus fullonum Ø	Hypericum D2	Propolis D4	Valeriana Ø
Betula pendula Ø	Echinacea purpurea Ø	Lavandula angustifolia Ø	Ribes nigrum Ø	Viola tricolor Ø
Calendula Ø	Eleuterococcus senticosus Ø	Lupulus Ø	Salix alba Ø	Viscum album D4
Carduus marianus Ø	Equisetum arvense Ø	Melissa officinalis Ø	Salvia officinalis Ø	
Centaurium erythraeae Ø	Euphrasia Ø	Mentha piperita Ø	Sambucus nigra Ø	
Centella asiatica D4	Fagopyrum esculentum Ø	Millefolium Ø	Serenoa repens Ø	

DOSIERUNG

Da die MFT sehr gehaltvoll sind, sollte man mit geringen Mengen von 3 mal täglich 2 Tropfen beginnen. Es ist möglich die Dosierungseinnahme zu einem späteren Zeitpunkt zu steigern bis 1-5 mal 2-5 Tropfen pro Tag. Möglich sind auch äussere Anwendungen in Form von Bädern, Umschlägen oder Waschungen.

Bollwerk Apotheke AG, Bollwerk 15, 3011 Bern

Für Ihre natürliche Gesundheit